

KNX-Funk Wächter 220° AP Solar

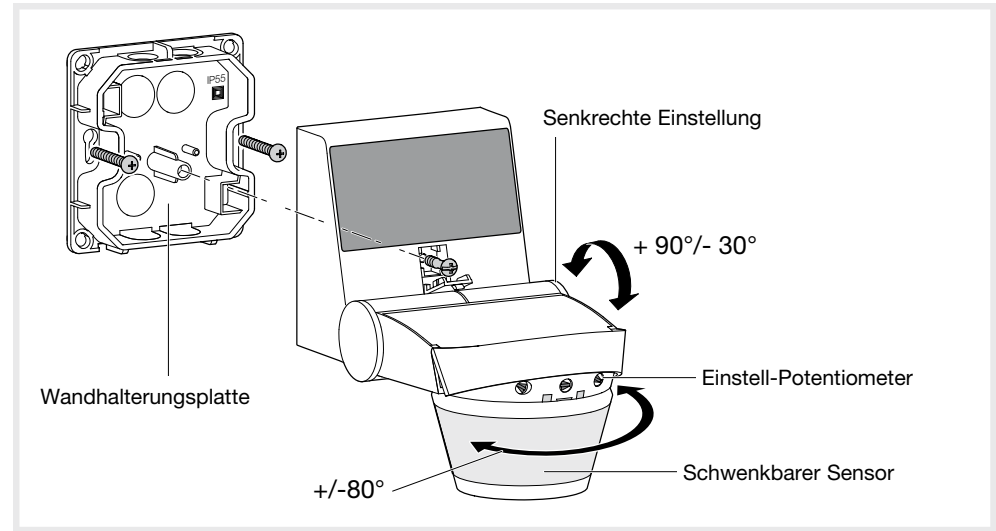
Berker GmbH & Co.
KG - Zum Gunterstal
66440 Blieskastel/Germany
Tel.: +49 6842 945 0
Fax: +49 6842 945 4625
E-Mail: info@berker.de
www.berker.com

Best.-Nr.
8536 52 00

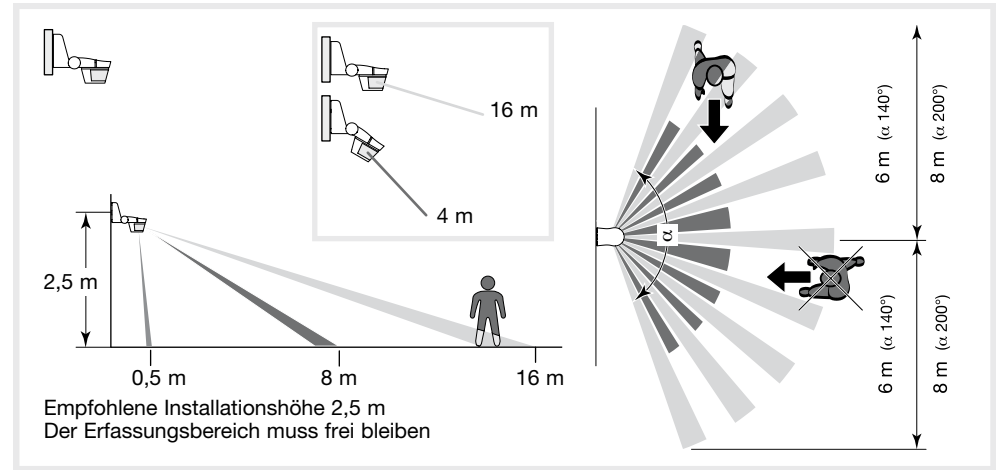


09/2021
97-85365-200

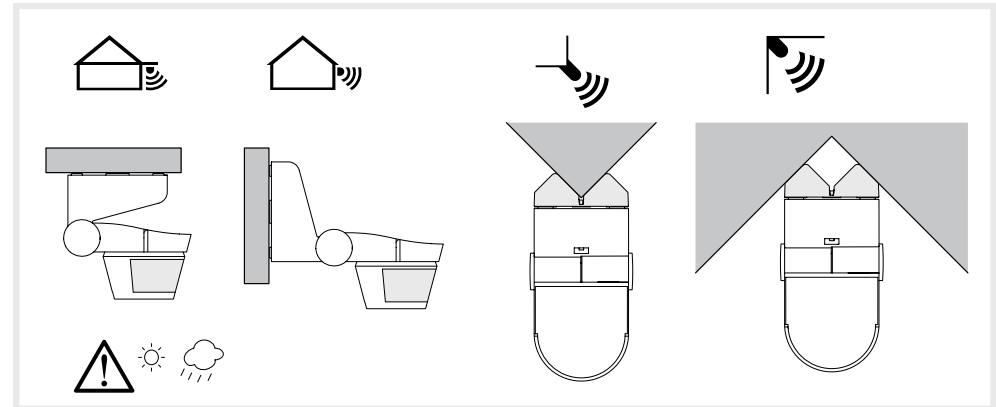
Beschreibung



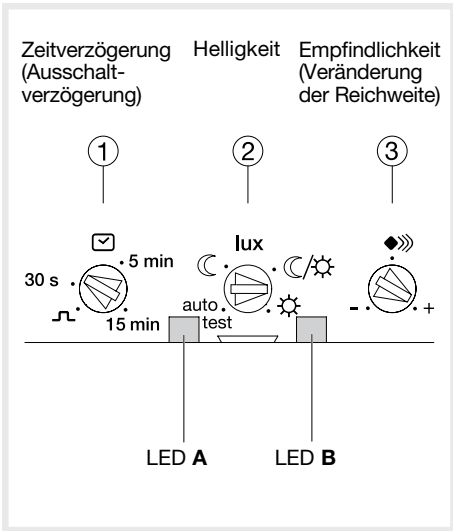
Erfassungsbereich



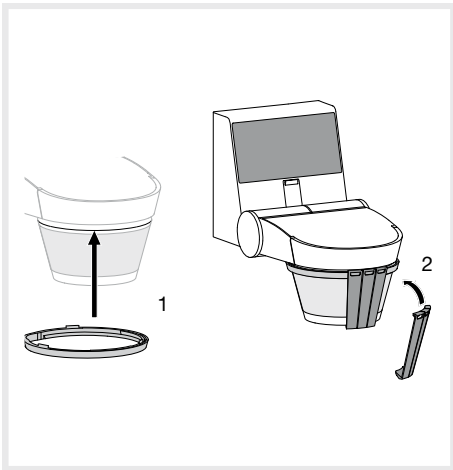
Installation



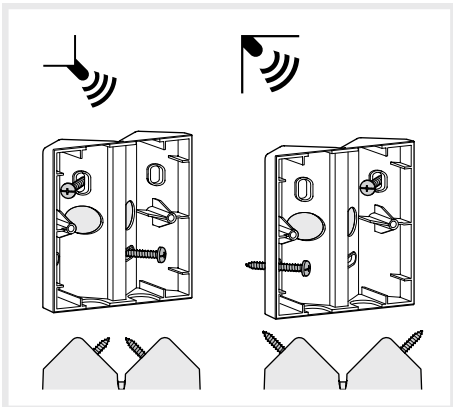
Einstellungen



Blenden



Eckenadapter 8590 02 00



Achtung:
- Einbau und Montage dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen des Landes erfolgen.

Beschreibung des Gerätes und seiner Funktionsprinzipien

Das Gerät ermöglicht die Funk-Ansteuerung eines oder mehrerer Empfänger, wenn eine Bewegung in seinem Erfassungsbereich erkannt wird und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist. Das Gerät kann in zwei unterschiedlichen Konfigurationsmodi eingesetzt werden: Ein Wächter steuert einen oder mehrere Empfänger an; mehrere Sender steuern den/die Empfänger an.

Betrieb

Der/die Empfänger wird (werden) angesteuert, sobald die mittels Potentiometer ② vorgegebene Helligkeit nicht mehr ausreicht und eine Bewegung erfasst wird. Die Ausschaltverzögerung wird nach jeder Meldung erneut ausgelöst.

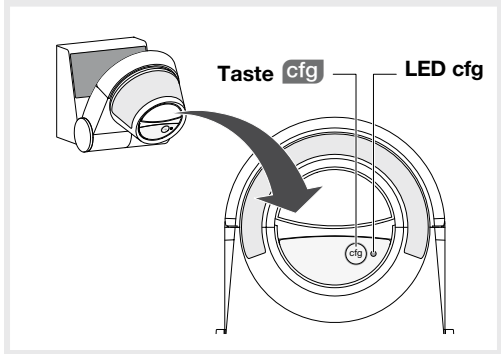
Wenn die LED A im Zuge der Konfiguration schnell blinkt, ist die Stellung des Potentiometers ① nicht mit der gewählten Funktion kompatibel.

Bevor Sie eine erneute Konfiguration der Geräte vornehmen, empfiehlt sich ein Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Taste **cfg** drücken und gedrückt halten, bis die LED **cfg** blinkt >10 s dann loslassen. Das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen wird durch das Erlöschen der LED **cfg** angezeigt. Bei dieser Operation wird die komplette Konfiguration des Gerätes gelöscht, unabhängig vom Konfigurationsmodus. Nach dem Einschalten oder einem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ist eine Wartezeit von 15 Sekunden abzuwarten, bevor die Konfiguration vorgenommen werden kann.

Taste **cfg**



Konfiguration (Taste **cfg**)

Das Gerät lässt sich auf 3 unterschiedliche Arten konfigurieren:
• **quicklinkQ** : Konfiguration ohne Werkzeug, direkt am Gerät über **cfg**-Taste und -LED (siehe Konfigurationsanleitung **quicklinkQ**)
• **tebis TX**: Konfiguration über Verknüpfungsgerät von Hager
• **ETS3/ETS4** über KNX-Funk/TP Gateway: Applikationsprogramm, Produktdatenbank und Dokumentation beim Hersteller erhältlich.

Konfiguration über die ETS
Gerät durch länger anhaltende Betätigung der Taste **cfg** zur Adressierung mittels Funk/KNX Gateway in der ETS-Software in den Konfigurationsmodus versetzen.

Um den Konfigurationsmodus zu ändern, ist das Gerät zwingend auf Werkseinstellung zurückzusetzen.

Test und Erfassungsbereich

Potentiometer ② auf den Betriebsmodus Test "auto test" einstellen.

Auf den Testmodus kann erst zugegriffen werden, wenn das Gerät konfiguriert wurde.

Der Betriebsmodus Test wird 3 Minuten lang aktiviert. In dieser Betriebsart wird die Helligkeit nicht berücksichtigt. Jede erfasste Bewegung löst die LED A 2 Sekunden lang aus (diese leuchtet auf). Der zugehörige Empfänger wird gesteuert. Findet 3 Minuten lang kein Meldevorgang statt, kehrt das Gerät in den Automatikbetrieb zurück. Begrenzung des Erfassungsbereiches: Sie können den Erfassungsbereich anhand der mitgelieferten Blenden oder durch Neigen des Melderkopfs begrenzen.

Montage

Aufputz- oder Deckenmontage:
- Wandhalterungsplatte mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben befestigen.
- Melder auf der Wandhalterungsplatte festschrauben
Für die Winkelmontage, Winkelhalterung zwischen Zubehöriteil und Melder befestigen.

Voraussetzungen für optimalen Betrieb

Optimale Leistungsmerkmale im Meldebetrieb können nur erzielt werden, wenn die nachstehenden Anweisungen beachtet werden:
- Das Gerät reagiert sensibel auf Unwetter, eine direkte Regeneinwirkung ist zu vermeiden.
- Vorzugsweise ist ein Abstand von 1 m zwischen Lichtquelle und Wächter einzuhalten.
Die Installation in direkter Nähe zur Lichtquelle ist zu vermeiden.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll).

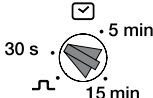
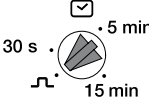
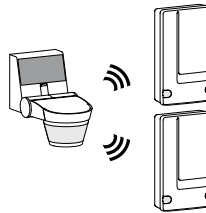
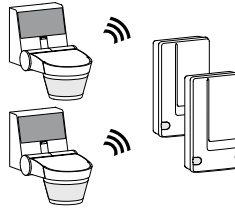
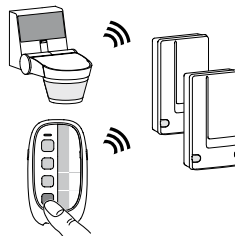
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem).
Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. Der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.
Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.
Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Verwendbar in ganz Europa und in der Schweiz
Hiermit erklärt Hager Controls, dass dieses/dieser/ diese 8536 52 00 mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. (BMW)
Die CE-Konformitätserklärung steht auf der Webseite www.hagergroup.com zur Verfügung.

Die Anlage kann durch zusätzliche Geräte erweitert werden.
Die unterschiedlichen Konfigurationsmöglichkeiten
Bei der Verbundschaltung eines Melders mit

einem Empfänger kann je nach Stellung des Potentiometers nur auf 2 Funktionen zugegriffen werden:
- je nachdem handelt es sich um **off** (rote/grüne LED) oder Zeitschaltuhr (die rote LED blinkt)

- Löschkfunktion (LED aus)
Der Empfänger bietet lediglich die durch das Potentiometer vorgegebene Funktion an.

 Bei einer Rückstellung auf Werkseinstellungen eines der Geräte geht die Vorkonfiguration verloren. Sie sind daher neu zu konfigurieren.		Zeitverzögerung am Wächter einstellen	Zeitverzögerung am Empfänger einstellen
			
	1 Wächter 8536 52 00 + 1 Empfänger	Empfohlene Konfiguration: 1. Potentiometer auf einen 1L von abweichenden Wert einstellen 2. Funktion Toggle konfigurieren (siehe Konfigurationsanleitung quicklinkQ)	1. Potentiometer auf 1L stellen 2. Funktion Zeitschaltuhr  konfigurieren (siehe Konfigurationsanleitung quicklinkQ)
	1 Wächter 8536 52 00 + mehrere Empfänger	1. Potentiometer auf einen von 1L abweichenden Wert einstellen 2. Funktion Toggle (siehe Konfigurationsanleitung quicklinkQ) an sämtlichen Empfängern konfigurieren	Unterschiedliche Zeitverzögerung an den unterschiedlichen Empfängern konfigurieren: 1. Potentiometer auf 1L stellen 2. Funktion Zeitschaltuhr  (siehe Konfigurationsanleitung quicklinkQ) an sämtlichen Empfängern konfigurieren
	Mehrere Wächter 8536 52 00 + 1 oder mehrere Empfänger	Hiervon wird abgeraten (Konflikt zwischen den Zeitverzögerungen)	1. Potentiometer auf 1L stellen 2. Funktion Zeitschaltuhr  konfigurieren (siehe Konfigurationsanleitung quicklinkQ)
	1 Wächter 8536 52 00 + 1 oder mehrere andere Sender (keine Wächter) + 1 oder mehrere Empfänger	Die Funktion Zeitschaltuhr wird an dem/den anderen Sendern nicht verwendet: 1. Potentiometer auf einen von 1L abweichenden Wert einstellen 2. Den oder die anderen Sender (siehe Konfigurationsanleitung quicklinkQ) auf eine andere Konfiguration als Zeitschaltuhr konfigurieren	Unterschiedliche Zeitverzögerungen an den unterschiedlichen Empfängern konfigurieren: 1. Potentiometer auf 1L stellen 2. Funktion Zeitschaltuhr  (siehe Konfigurationsanleitung quicklinkQ) an sämtlichen Empfängern konfigurieren

Hinweis: Bei der Konfiguration mit einem Wächter fällt der Konfigurationsschritt 2 der Konfigurationsanleitung **quicklinkQ** weg.

WAS TUN, WENN...		
PROBLEM	URSACHEN	ABHILFE
Ungewolltes Schalten der Beleuchtung.	- Dauernde Bewegungen von Wärmequellen im Erfassungsbereich (Bäume, Sträucher werden durch Wind bewegt, Anwesenheit von Katzen oder Hunden) - Installation des Wächters über einem Luftschacht.	- Einschränken der Reichweite des Wächters durch verändern des Neigungswinkels, Reduzierung des Erfassungsbereiches des Sensors durch Einsetzen der mitgelieferten Abdeckblenden. Die Empfindlichkeit des Wächters mit Hilfe des Potentiometers ③ senken. - Den Standort des Wächters ändern.
Die Reichweite des Wächters ist zu gering.	- Die Installationshöhe des Wächters ist nicht optimal (zu hoch oder zu tief). - Hanglage bzw. falsche Einstellung des Neigungswinkels.	- Die Installationshöhe (2,5 m Höhe ist optimal) anpassen. - Den Neigungswinkel des Wächters anpassen.
Keine Reaktion beim Nähern eines Fahrzeugs oder einer Person.	- Der Motor des Fahrzeugs ist noch nicht warm (schwache Wärmestrahlung). - Die Personen bewegen sich frontal auf den Wächter zu. - Der Wächter verfügt nicht mehr über genügend Energie.	- Den Wächter so installieren, dass der Erfassungsbereich seitlich betreten wird. - Wächter so installieren, dass die Solarzelle Sonneneinstrahlung erhält.

Technische Daten

Elektrische Daten
Versorgungsspannung : Solarbetrieben

Betriebsdaten
Abmessungen (L x B x H) : 153 x 91 x 130 mm
Helligkeitsschwelle : 5 ... 1000 Lux
Zeitverzögerung : 30 s ... 15 min
Empfindlichkeit : min. 20%, max. 100%
Begrenzung des Erfassungsbereichs : Blenden mit

Sollbruchstelle im Lieferumfang enthalten
Sendefrequenz : 868-868.6 MHz
Receiver category : 2
Maximale Sendeleistung : 25mW
RF KNX Übertragungsmedien : RF1.R
Konfigurationsmodus RF KNX : Quicklink, Easy link
Controller, ETS via media coupler Reichweite : 100 m (Freifeld)
Montagezubehör : Eckenadapter (optional)
Best.-Nr. 8590 02 00

Umgebung
Betriebstemperatur : -20 ... +55 °C
Lagerungstemperatur : -20 ... +60 °C
IK: 04
Schutzart: IP55
Feuerbeständigkeit : 750 °C

KNX-Radio rilevatore di movimento
220° solar

Nr. ord.
8536 52 00

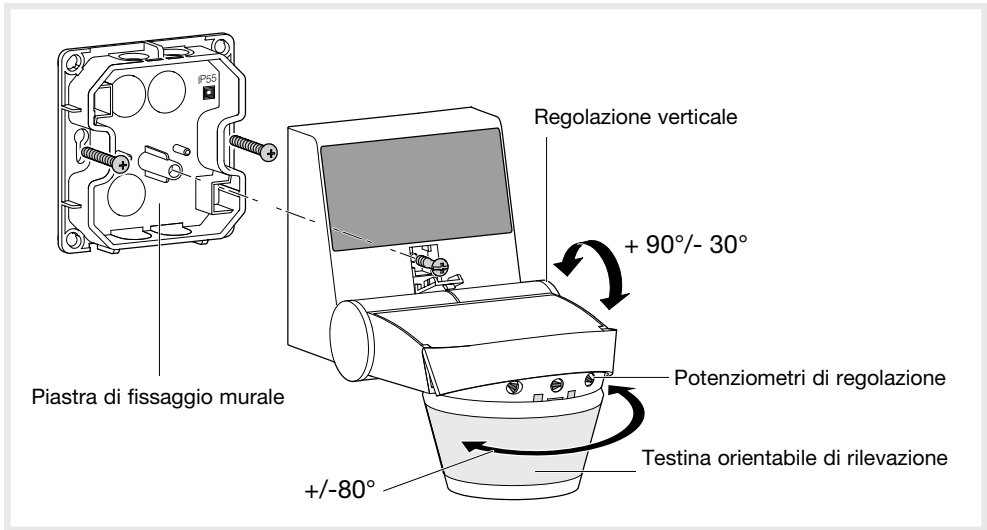


Berker GmbH & Co.
KG - Zum Gunterstal
66440 Blieskastel/Germany
Tel.: +49 6842 945 0
Fax: +49 6842 945 4625
E-Mail: info@berker.de
www.berker.com

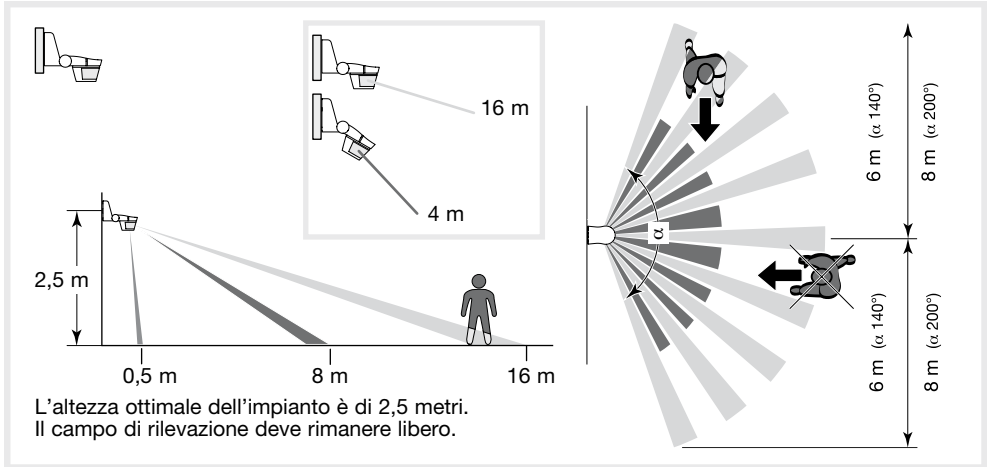


09/2021
97-85365-200

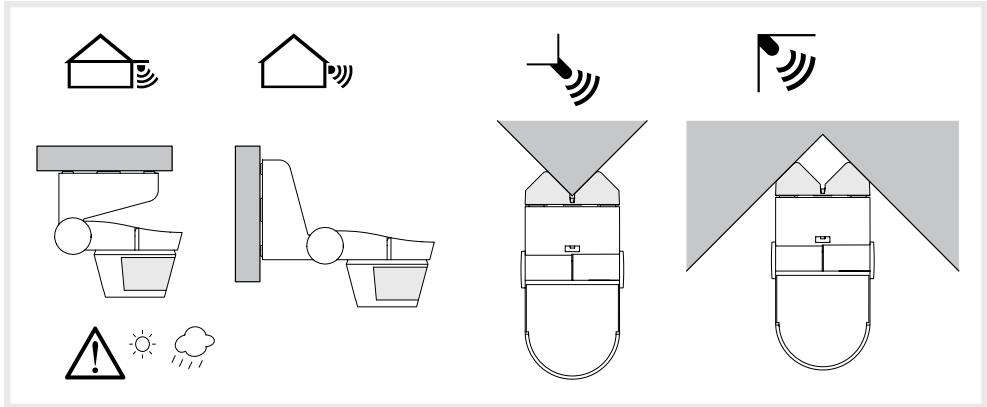
Descrizione



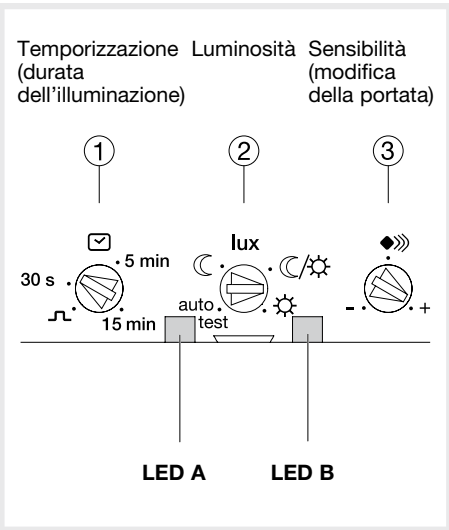
Zona di rilevazione



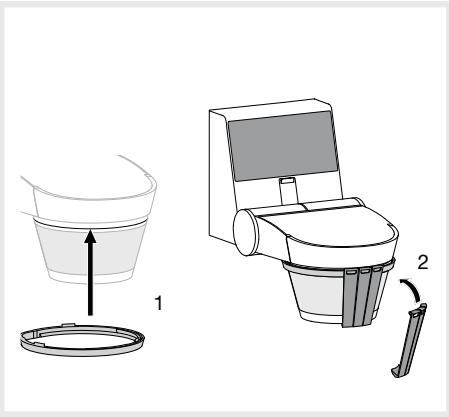
Impianto



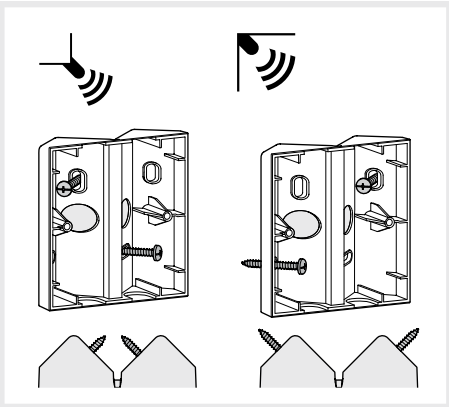
Regolazione



Otturatori



Accessorio per fissaggio ad angolo
8590 02 00



Attenzione:
- L'apparecchio va installato unica-
mente da un elettricista qualificato
secondo le norme d'installazione in
vigore nel paese.

Presentazione dello strumento e
principi di funzionamento

Questo rilevatore permette il comando a dis-
tanza di uno o più ricevitori per una durata
determinata quando si rivela un movimento
nella sua zona di sorveglianza.
Lo strumento può venire utilizzato in due tipi
di configurazione: un rilevatore comanda il (i)
ricevitore (i); vari emettitori comandano il (i)
ricevitore (i).

Funzionamento

Il (i) ricevitore (i) è (sono) comandato (i) non
appena il livello di luminosità impostato dal
potenziometro ② è ritenuto insufficiente e si
rivela un movimento. Dopo ogni rilevazione,
si riattiva la temporizzazione.

Se in fase di configurazione il LED **A** lampeggia
rapidamente, la posizione del potenziometro ①
non è compatibile con la funzione selezionata.
Si consiglia di procedere ad un ripristino
impostazioni di fabbrica sui prodotti prima di
riconfigurare.

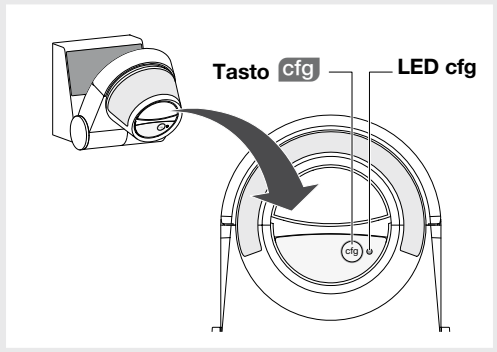
Ripristino impostazioni di fabbrica

Premere e mantenere il tasto **CFG** fino al lam-
peggio del LED **CFG** >10s dopodiché
rilasciare.

La fine del ripristino delle impostazioni di fab-
brica è segnalata dallo spegnimento del LED
CFG.

Questa operazione provoca la cancellazione
totale della configurazione dello strumento
qualunque sia il modo di configurazione.
Dopo una messa sotto tensione o un ripristino
fabbrica attendere 15 s prima di procedere ad
una configurazione.

Tasto **CFG**



Configurazione (tasto **CFG**)

E' possibile configurare questi rilevatori in 3 maniere
diverse:

- **quicklinkQ** : Configurazione senza utensili, diret-
tamente sull'apparecchio attraverso il
tasto **CFG** e il LED (si veda il **quicklinkQ** relativo
alle istruzioni di configurazione)
- **tebis TX**: configurazione attraverso il dispositivo di
Hager
- **ETS3/ETS4** attraverso KNX-Radio/TP gateway:
Base di dati e descrizione del software
applicativo disponibile presso il costruttore.

Configurazione mediante ETS

Premere il tasto **CFG** per l'indirizzamento per mezzo
del Gateway radio/KNX.

**Per cambiare modo di configurazione,
occorre obbligatoriamente effettuare un
ripristino delle impostazioni di fabbrica dello
strumento.**

Test e convalida della zona di rile-
vazione

Mettere il potenziometro ② in modo Test.
Il modo Test è disponibile per una durata di
3 minuti e non tiene conto della luminosità.
Ogni movimento rilevato attiva il LED **A**
per 2 secondi. Il ricevitore associato è comandato.
Dopo 3 minuti senza rilevazione, lo strumento
ritorna in modo Auto.
Zona di rilevazione limitata:
Potete limitare la zona di rilevazione mediante
gli otturatori forniti oppure inclinando la testina

**Il modo test è accessibile solo quando il
prodotto è stato configurato.**

Montaggio

Sporgente o al soffitto:

- Fissare la piastra murale mediante le viti
fornite.
 - Clipsare il rilevatore sulla piastra murale
 - Avvitare per chiudere.
- Per un montaggio ad angolo, la piastra di
fissaggio murale va posizionata fra l'accessorio
e il rilevatore.

Precauzioni di messa in opera

Onde ottenere le ottimali condizioni di rileva-
zione, si raccomanda di rispettare le seguenti
preconizzazioni:
- Il rilevatore è sensibile alle intemperie, occorre
evitare l'esposizione diretta alla pioggia.
- E' preferibile rispettare una distanza di
1 metro tra la fonte luminosa e il rilevatore:
quest'ultimo pertanto non va esposto diretta-
mente alla fonte luminosa.



Corretto smaltimento del prodotto
(rifiuti elettrici ed elettronici).

(Applicabile nei paesi dell'Unione Europea e in quelli
con sistema di raccolta differenziata).

Il marchio riportato sul prodotto o sulla sua
documentazione indica che il prodotto non deve
essere smaltito con altri rifiuti domestici al termine del
ciclo di vita. Per evitare eventuali danni all'ambiente o
alla salute causati dall'inopportuno smaltimento dei
rifiuti, si invita l'utente a separare questo prodotto da
altri tipi di rifiuti e di riciclarlo in maniera responsabile
per favorire il riutilizzo sostenibile delle risorse
materiali.

Gli utenti domestici sono invitati a contattare il
rivenditore presso il quale è stato acquistato il
prodotto o l'ufficio locale preposto per tutte le
informazioni relative alla raccolta differenziata e al
riciclaggio per questo tipo di prodotto.

Gli utenti aziendali sono invitati a contattare il proprio
fornitore e verificare i termini e le condizioni del
contratto di acquisto. Questo prodotto non deve
essere smaltito unitamente ad altri rifiuti commerciali.

Utilizzabile in tutta Europa **CE** e in Svizzera

Con la presente Hager Controls dichiara che il dispositivo
8536 52 00 è conforme ai requisiti essenziali e alle altre
disposizioni pertinenti definite dalla direttiva 2014/53/UE.
La dichiarazione di conformità UE può essere consultata
sul sito Internet:
www.hagergroup.com

È possibile aggiungere altri strumenti per
completare questo impianto.

Le varie configurazioni possibili.

Durante l'associazione di un rilevatore con
un ricevitore, solo 2 funzioni sono accessibili
secondo la posizione del potenziometro:

	In caso di "ritorno fabbrica" di uno dei prodotti, essi non saranno più preconfigurati. Sarà necessario configurarli di nuovo	Regolazione della temporizzazione sul rilevatore		Regolazione della temporizzazione sul ricevitore	
	1 rilevatore 8536 52 00 + 1 ricevitore	Configurazione consigliata: 1. Posizionare il potenziometro su un valore diverso da: 1L 2. Configurare la funzione ON/OFF interruttore (consultare il libretto di configurazione qui- cklinkQ)		1. Posizionare il potenziometro su: 1L . 2. Configurare la funzione "timer" (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ)	
	1 rilevatore 8536 52 00 + vari ricevitori	1. Posizionare il potenziometro su un valore diverso da: 1L 2. Configurare la funzione ON/OFF interruttore (consultare il libretto di configurazione qui- cklinkQ) su ogni ricevitore		Per una temporizzazione diversa su ogni ricevi- tore: 1. Posizionare il potenziometro su: 1L 2. Configurare la funzione "timer" (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ) su ogni ricevitore	
	Vari rilevatori 8536 52 00 + 1 o più ricevitori	Sconsigliato (conflitto di temporizzazioni)		1. Posizionare il potenziometro sui due rilevatori 1L 2. Configurare la funzione "timer" (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ) su ogni rice- vitore	
	1 rilevatore 8536 52 00 + 1 o più emettitori che non siano rilevatori + 1 o più ricevitori	Funzione timer non utilizzata sull'emettitore o sugli altri emettitori: 1. Posizionare il potenziometro su un valore diverso da: 1L 2. Configurare l'emettitore o gli altri emettitori (consultare il libretto di configurazione qui- cklinkQ) con una funzione che non sia il timer		Funzione timer utilizzata sull'emettitore o sugli altri emettitori: 1 Posizionare il potenziometro su: 1L 2. Configurare la funzione "timer" (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ) su ogni rice- vitore per ogni emettitore interessato	

Osservazione: in fase di configurazione, la tappa 2 del libretto di configurazione **quicklinkQ** non è necessaria con un rilevatore.

CHE FARE SE...		
PROBLEMA	CAUSA	SOLUZIONE
Accensione intempestiva della lampada.	- Attività permanente di fonti di calore nella zona di rilevazione (alberi, cespugli agitati dal vento o presenza di gatti, cani nella zona di rivelazione). - Il rilevatore è installato al di sopra una griglia di aerazione.	- Limitare la portata del rilevatore modificando la sua inclinazione o clipsando le lamelle di copertura sull'ottica oppure ridurre la sen- sibilità mediante il tasto di regolazione. - Modificare la posizione del rilevatore.
La portata del rilevatore è troppo debole.	- L'altezza d'impianto del rilevatore non è ottimale (troppo alta o troppo bassa). - Terreno in pendenza.	- Modificare l'altezza d'impianto (2,5 metri è ottimale). - Modificare l'inclinazione del rilevatore.
Nessuna rilevazione all'avvicinarsi di un veicolo o di una persona.	- Il motore del veicolo non è ancora caldo (flebile irraggiamento di calore). - Le persone si muovono direttamente verso il rilevatore. - Il rilevatore non dispone più di sufficiente energia.	- Installare il rilevatore in modo che la zona di rilevazione sia attraversata trasversalmente. - Installare il rilevatore in modo che la cellula solare sia esposta al sole.

Specifiche tecniche

Caratteristiche elettriche

Alimentazione: Solare

Caratteristiche funzionali

Dimensioni (L x l x a): 153 x 91 x 130 mm
Soglia di luminosità: 5 ... 1000 Lux
Temporizzazione: 30 s ... 15 min
Sensibilità: min. 20%, max. 100%
limitazione della zona di rilevazione: Otturatori
secabili forniti

Frequenza di emissione: 868-868.6 MHz

Categoria del ricevitore: 2

Potenza massima di emissione: 25mW

Modalità di trasmissione RF knx: RF1.R

Mezzo di comunicazione RF KNX: Quicklink, Easy link

Controller, ETS via media coupler

Portata: 100 m (in campo libero)

Accessori di fissaggio: supporto angolare

(venduto separatamente) Nr. ord. 8590 02 00

Ambiente

T° di funzionamento: -20 ... +55 °C

T° stoccaggio: -20 ... +60 °C

IK: 04

Indice di protezione: IP55

Resistenza al fuoco: 750 °C